

# Umfrage: Probleme der Händler im eCommerce

Auf Initiative eines Trusted Shops Mitglieds wurde im Mitgliederforum „Sicherheit und Recht“ eine Diskussion über Probleme der Händler im eCommerce eröffnet. Wir würden uns freuen, wenn sich weitere Händler an der Diskussion beteiligen. Im August findet in Berlin der zweite D21-Gütesiegelkongress statt, auf dem wir mit prominenten Vertretern aus Politik und Verbänden solche Themen diskutieren und auf die Probleme der Händler aufmerksam machen wollen (Informationen zum ersten D21-Gütesiegelkongress).

Gern würden wir in strukturierter Form die wichtigsten Probleme benennen und in eine Reihenfolge bringen. Bisher wurden u.a. schon folgende Themen gesammelt:

Abmahnungen zu einfach möglich, keine Haftung bei Missbrauch  
zu verbraucherfreundliche Regelungen (Widerrufsrecht etc.)  
zu komplizierter grenzüberschreitender Handel / kein Ansprechpartner bei der EU  
Softwarepatente  
Vorratsdatenspeicherung

zu komplexes Steuermodell in Deutschland, Mehrwertsteuererhöhung  
Bereits 2003 hatten wir über die 10 häufigsten Fehler im Online-Handel berichtet und klargestellt, dass die Händler nicht gegen Gesetze verstoßen wollen, sondern die Regelungen zu kompliziert sind, um sie zu durchschauen und einfach umsetzen zu können. Wir würden die Liste der Probleme gern aktualisieren und auch die Sichtweise der Händler einbeziehen. Vor allem interessieren uns weitere Details zum Thema „zu verbraucherfreundliche Regelungen“ - welches sind aus Ihrer Sicht die ungerechtesten Regelungen? Wir freuen uns auf die weitere Diskussion im Forum.